

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 30 (2017)
Heft: 11

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

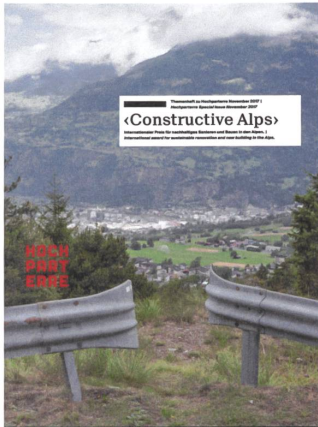
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Städtebau-
Stammtisch

Ebikon



Kiosk

1

2

3

4

5

1 «Constructive Alps»

Die Schweizerische Eidgenossenschaft lobt 2017 zusammen mit dem Fürstentum Liechtenstein zum vierten Mal den Architekturpreis «Constructive Alps» aus, der nachhaltige Sanierungen und Neubauten im Alpenraum prämiert. Die ausgezeichneten und preisgekrönten Gebäude sollen Vorbilder sein, kulturell wie ökologisch, ökonomisch und sozial. Weitsichtiges Bauen ist breit gefächert. Dies zeigen der Preis und das Heft. **«Constructive Alps», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch**

2 Städtebau-Stammtisch

Einkaufen verändert Orte. Projekte wie die «Mall of Switzerland» siehe Seite 16 zeigen die raumbildende Kraft von Einkaufszentren. Dabei spielt es eine Rolle, wie sich der Detailhandel im Zeichen der Digitalisierung verändert. Kommen die Kundinnen und Kunden nach Ebikon? Was empfängt sie vor Ort? Und welche Auswirkungen hat ein solches Einkaufszentrum auf die Stadt Luzern? Hochparterre lädt dazu an den Städtebau-Stammtisch. Es diskutieren Jan Wengeler, Centerleiter «Mall of Switzerland», André Bachmann, Präsident City-Vereinigung Luzern, Marc Syfrig, Architekt, Luzern, und Gino Fiorentin, Experte für Geschäftsflächen bei Wüest Partner. Moderation Lilia Glanzmann und Werner Huber, Hochparterre. Mit Unterstützung von Emch Aufzüge. **Dienstag, 12. Dezember, 18 Uhr Führung durch die Mall für Interessierte, 19 Uhr Podiumsgespräch, danach Wurst und Bier. «Mall-Herz 1» in der «Mall of Switzerland», Ebisquare-Strasse 1 Ebikon. Anmelden bis 5.12.: veranstaltungen.hochparterre.ch**

3 Arkadien – ein Dialog mit Musik

Raimund Rodewald und Köbi Gantenbein reisten nach Arkadien und brachten der Edition Hochparterre ein Buch zurück mit Essays, Interviews und Bildern zu Traum und Wirklichkeit der anderen Landschaft. Zum Buch gibt es nun eine Theateraufführung. Anne Schmid (Gesang), Vera Schnider (Harfe), Graziella Rossi und Helmut Vogel (Schauspiel) und Daniel Fueter (Dramaturgie) führen ein Zwiegespräch mit Musik und Lyrik auf. Eine frech-ernst-witzige Annäherung an das alte Thema mit Dialogen sowie Arien, Liedern, Instrumentalstücken von Alonso Mudarra, Alessandro Scarlatti, Franz Schubert, Anton Webern, John Cage und Peter Streiff.

Freitag, 24. November, 20.30 Uhr, Klibühni, Kirchgasse 14, Chur

Das Buch: «Arkadien. Landschaften poetisch gestalten», Köbi Gantenbein und Raimund Rodewald (Hg.), Edition Hochparterre, Zürich 2016, 304 Seiten, Fr. 29.– (ohne Abo 36.–), edition.hochparterre.ch

4 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. In Winterthur-Neuhegi entsteht die Überbauung Sue & Til. Über einem massiven Erdgeschoss mit Gewerberäumen ragt ein sechsgeschossiger Holzbau mit mehr als 300 Wohnungen auf. Die Dämmung führte die Firma Isofloc aus. Das Herstellen der Zellulosefasern verbraucht vergleichsweise wenig graue Energie, und das Einblasen der Fasern in die Fassadenelemente geht dank digitalen Prozessen schnell.

www.hochparterre.ch / werkplatz

5 Die Besten 2017

Wer hat das beste Projekt in Architektur, Design und Landschaftsarchitektur eingereicht? Eine unabhängige Jury wählte Projekte aus, die im letzten Jahr in der Schweiz entstanden sind. Die Preisverleihung und die Präsentation der «Besten 2017» finden im Museum für Gestaltung Zürich im Toni-Areal statt. Max Grüter hat für die Prämierten eine Hasentrophäe entworfen, die zum ersten Mal ihren Auftritt hat. Der Abend bietet Gelegenheit, mit den Verfasserinnen der Projekte, aber auch mit den Jurymitgliedern den diesjährigen Jahrgang zu diskutieren.

**Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr, im Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Zürich
www.hochparterre.ch / diebesten**

Wer gewinnt die Hasen?

**Die Besten 2017: Wir zeigen alle in den drei Kategorien Architektur, Design und Landschaft nominierten Projekte. Das Spekulieren kann beginnen.
www.hochparterre.ch**